



Global Institute for
Structure relevance,
Anonymity and
Decentralization i.G.

GISAD Stellungnahme zu [Digital Services Act package: ex ante regulatory instrument of very large online platforms acting as gatekeepers](#)

Vorbemerkung:

GISAD (Global Institute for Structure relevance, Anonymity and Decentralisation i.G.) ist ein gemeinnütziges Institut in Gründung. GISAD will aus Sicht der Bürger Europas ein digitales Gesellschaftssystem entwickeln, welches sich im Systemwettbewerb behaupten kann.

Ziel von GISAD ist die Begleitung bei der Erstellung eines ganzheitlichen Marshallplans, wie dieser von der Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen gefordert wurde. Kern des Marshallplans muss ein auf Bürgerrechte und Vielfalt angepasstes Digitalkonzept sein. Bei Einzelmaßnahmen ohne eigenes Gesamtsystem besteht die Gefahr für Europa, den Systemwettbewerb gegen andere Wirtschaftsräume wie ein zentral gesteuertes China zu verlieren.

- GISAD fordert, eine zentrale Anlaufstelle für einen Marshallplan bei der Kommission zu schaffen. Erst, wenn die Grundannahmen eines Digital-Gesamtkonzepts verstanden und abgestimmt sind, ist die Voraussetzung für eine Bewertung der Ergebnisse der Konsultationen möglich (Mehrfachnutzen der gleichen Infrastruktur ohne Mehrkosten). Die Stellungnahme von GISAD steht unter diesem Vorbehalt.

Herausforderungen:

Große amerikanische Online-Plattformen sind im Zusammenhang mit den Terroranschlägen von 9/11 erfolgreich geworden. Aus dem Schock dieses vorher unvorstellbaren Terroranschlags entstand der amerikanische Wunsch, sich mit Hilfe der Digitalisierung zu schützen. Bürger, Staat und Wirtschaft wurden mit ihren Zielen hinter dem Patriot Act vereint. Aus diesem Schutzbedürfnis für die USA sind die Torwächter der westlichen Welt entstanden. Die digitale Wirtschaft wird dominiert, aber auch hoheitliche Aufgaben von Staaten, wie die Bewertung strafbarer digitaler Inhalte, werden zunehmend von diesen Torwächtern übernommen. Ausgehend von dem Wunsch, die USA vor Bedrohungen zu schützen, fühlen sich die Torwächter legitimiert, die Welt zu überwachen, Informationen zu löschen oder die Anzeige von bestimmten Informationen an erster Stelle (nur diese werden in einer Ein-Klick-Informationsgesellschaft noch wahrgenommen) zu bestimmen. Hierdurch bedrohen sie andere Staaten, deren Wirtschaft und deren Bürger in gleicher Weise. China hat auf diese Bedrohung reagiert und ebenfalls das Gesamtkonzept einer der chinesischen Ideologie entsprechenden Gesamt-Digitalstrategie (Social Credit System) entwickelt. Auch hier wird versucht, europäische staatliche Aufgaben, wie den Aufbau digitaler Infrastrukturen zu übernehmen und im Gesamtkonzept der Seidenstraße andere Staaten mit ihrer Wirtschaft und ihren Bürgern zu dominieren. Insofern greift ein Ansatz, der diese Torwächter regulieren will, zu kurz. Genau wie die USA und China muss Europa mit einer digitalen Gesamtstrategie antworten, welche die europäischen Werte der Bürgerrechte und Vielfalt bewahrt und sich in einem weltweiten Wettbewerb der Digitalssysteme behaupten kann.

Zielsetzung vor dem Hintergrund einer Digitalisierungs-Gesamtstrategie:

In einer globalisierten Welt schadet Protektionismus Wirtschaftswachstum und gefährdet Arbeitsplätze. China hat sich erfolgreich seinen eigenen Platz in der Weltwirtschaft geschaffen, in dem es in einen Ideologiewettbewerb mit den USA getreten ist. Europa muss seine eigenen Stärken analysieren und darauf eine digitale

Gesamtstrategie für die Europäischen Staaten, die europäische Wirtschaft und die europäischen Bürger aufsetzen. Diese Gesamtstrategie muss wie die Konzepte von den USA und China das Potenzial haben, sich in einem globalen Wettbewerb zu behaupten und über die Grenzen Europas hinaus zu expandieren. Da sie später entwickelt wird, muss sie besser und umfassender sein.

Für ein neues Digital-Gesamtkonzept fordert GISAD entsprechend die kostenlose Bereitstellung einer Bürgerrechts-Infrastruktur (Torwächter-Infrastruktur) für alle EU Bürger:

- In der europäischen Staaten sich durch ein neues WIR-Gefühl digital neu definieren können.
- In der Staaten, Wirtschaft und Bürger gemäß ihrer Fähigkeiten in die Mitbestimmung eingebunden werden.
- In der Anbieter- und Empfänger-Apps miteinander leistungsgerecht vernetzt werden. Rein Software basierte Plattformen sind unnötig. Sie vereinnahmen für sich meist fremden Content und verwerten diesen, ohne den Content-Ersteller an der Wertschöpfung adäquat zu beteiligen.
- In der Wirtschaft und Bürger leistungsgerecht in die Wertschöpfung eingebunden sind.
- In der ein weltweiter Kategorienstandard eingeführt wird, um den weltweiten Handel im Sinne Europas zu vereinheitlichen und vereinfachen.
- In der ein fairer Wettbewerb für Unternehmen aller Größen durch ein europäisches Ideen-Distributions-System sichergestellt wird.
- In der solche Projekte vorrangig gefördert werden, die einen EU Digitalstandard für gesellschaftliche Strukturrelevanz erfüllen.
- In der Vielfalt eine digitale Entsprechung in der Bereitstellung von Informationen, Produkten und Wissen findet. Einem Ein-Klick-Informationsbedürfnis (Ein Sprachagent gibt auf eine Frage die eine von Algorithmen entschiedene Antwort) müssen Konzepte zum Erhalt der Vielfalt entgegengesetzt werden.
- In der die Speicherung von personenbezogenen Daten über das Internet in Bezug auf die Bürgerrechts-Infrastruktur technisch und rechtlich unterbunden wird.
- In der die physische Verfügungsgewalt über Schlüssel und Identitäten und die darüber erstellten Inhalte beim einzelnen Bürger liegt.
- Die zur wirksamen Rechtsverfolgung in die einzelnen vorhandenen Rechtsräume aufgeteilt ist.
- In der die Sicherheit durch die Bereitstellung einer ausschließlich in Europa erstellten Hardware (USB-Stick als Erweiterung beliebiger Devices) garantiert wird.
- In der alle Metadaten, symmetrische Schlüssel und Identitäten für die verwendeten Daten so gespeichert werden, dass die Verfügungsgewalt über die Daten beim einzelnen Bürger liegt.
- Die auf einem Open Source Standard basiert, der vielen Entwicklern ermöglicht, sie zu erweitern und zu verbessern.
- In der sprachliche Vielfalt durch ein semantisches Konzept sichergestellt wird, welches Gleichgesinnte und Produkte aus mehreren Sprachen einfach miteinander verbindet.
- In der alle Bürger an dem gesellschaftlichen Entwicklungsprozess der Datenbewertung, Wissensgenerierung und gesellschaftlichen, technologischen Verbesserung teilhaben können.
- In der lebenslange Teilhabe an der digitalen Gesellschaft mit einem Digital-Bürgergeld-Konzept unterstützt wird.
- In der Algorithmen Menschen mit unterschiedlichster Leistungsfähigkeit zuarbeiten, aber Menschen zu jedem Zeitpunkt in die wichtigen Entscheidungsschritte eingebunden sind.
- In der im Einzelfall und nach richterlichem Beschluss, forensisch verwertbare digitale Beweise zur Verfügung gestellt werden können.
- In der Staaten ihre Prozesse in der Kommunikation mit den Bürgern optimieren können.